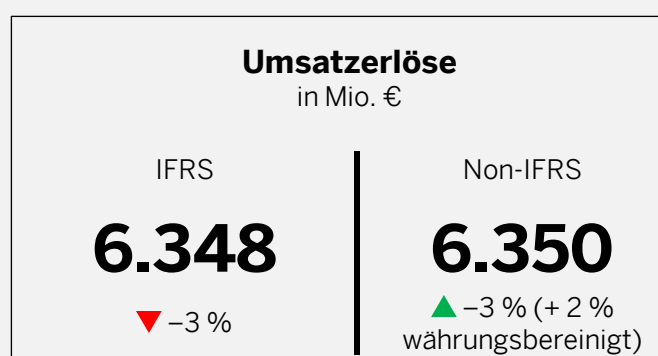
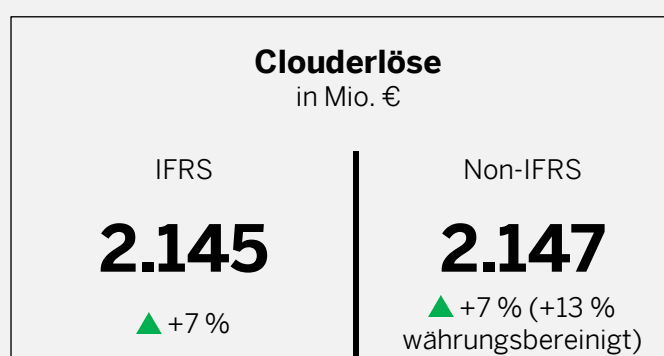


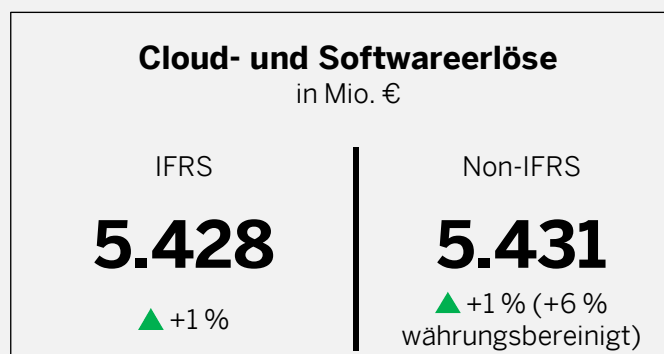
SAP verzeichnet ausgezeichneten Start ins Jahr 2021

Schnellstes Wachstum beim Cloud-Neugeschäft seit fünf Jahren steigert Current Cloud Backlog währungsbereinigt um 19 % auf 7,6 Mrd. €

- Current Cloud Backlog von S/4HANA Cloud steigt währungsbereinigt um 43 % und unterstreicht damit den beschleunigten Umstieg der SAP in die Cloud
- Ergebnis je Aktie (IFRS) steigt um 29 %; Ergebnis je Aktie (Non-IFRS) steigt um 63 %
- Operativer Cashflow steigt um 3 % auf 3,09 Mrd. €; Free Cashflow steigt um 10 % auf 2,85 Mrd. €



Der Anteil der besser planbaren Umsätze erreichte **78 %** im ersten Quartal 2021 (+2 Prozentpunkte).



” Wir verzeichnen ein sehr starkes Wachstum beim Auftragseingang entlang unseres gesamten Anwendungsportfolios. Wir stehen erst am Anfang: unser neues Angebot ‚RISE with SAP‘ wird mit unserer Plattform maßgeblich die Geschäftstransformation unserer Kunden beschleunigen. Zusammen mit unserem einzigartigen Netzwerk von mehr als 22.000 Partnern und einer starken Innovations-Pipeline für das Jahr liegen wir mit unserer Strategie genau auf Kurs, robustes Cloudwachstum zu erzielen.“

Christian Klein, Vorstandssprecher

” Das erste Quartal 2021 war in vielerlei Hinsicht einzigartig. Wir hatten beim Auftragseingang für das Cloudgeschäft und die Softwarelizenzen das höchste Wachstum seit fünf Jahren und verzeichneten beim Betriebsergebnis (Non-IFRS) und bei der operativen Marge (Non-IFRS) den stärksten Anstieg seit zehn Jahren. Der Free Cashflow stieg zweistellig gegenüber dem Rekordwert des Vorjahres. Mittelfristig wird die beschleunigte Umstellung der SAP auf das Cloudgeschäft das Umsatzwachstum beschleunigen und unserem Unternehmen deutlich mehr Widerstandsfähigkeit und Planungssicherheit verleihen.“

Luka Mucic, Finanzvorstand

Aktuelle Informationen zur Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2021

Die SAP verbuchte ein deutliches Wachstum beim Cloud-Neugeschäft entlang ihres Cloudportfolios, einschließlich Qualtrics, Human Experience Management, Procurement, Customer Experience und SAP Business Technology Platform, und hatte einen starken Start mit dem Angebot „RISE with SAP“, das Kunden hilft, ihre Transformation in der Cloud voranzutreiben. Die Softwarelizenzerlöse stiegen um 7 % (IFRS) und verzeichneten ein starkes, zweistelliges Wachstum von 11 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die SAP setzte sich mit ERP-Lösungen, Lösungen für die digitale Logistikkette und ihrem breiten Portfolio von Cloudlösungen mehrere Male deutlich gegenüber den Wettbewerbern durch.

Obwohl die weltweiten Reisebeschränkungen das Concur-Geschäft weiterhin belasteten, verzeichneten die SAP-Clouderlöse im ersten Quartal ein robustes Wachstum von 7 % (IFRS) und 13 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Clouderlöse aus den SaaS/PaaS-Angeboten der SAP, die nicht zu Intelligent Spend gehören, wuchsen um 17 % (IFRS) und um 24 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die SAP geht davon aus, dass die starke Entwicklung beim Cloud-Neugeschäft das Wachstum der Clouderlöse in Zukunft weiter beschleunigen wird.

Während der Corona-Krise betreut die SAP ihre Kunden mit einer Strategie, die einen integrierten virtuellen Vertrieb und Remote-Implementierungen ermöglicht, auch weiterhin wirkungsvoll. Die SAP übt bei der Einstellung neuer Mitarbeiter und bei den kurzfristig anpassbaren Ausgaben weiterhin Kostendisziplin aus und nutzt gleichzeitig Einsparmöglichkeiten wie beispielsweise weniger Geschäftsreisen, geringere Gebäudekosten und virtuelle Veranstaltungen. Das Vorjahr beinhaltete Kosten in Höhe von etwa 36 Mio. € im Zuge der Absage der jährlichen Präsenzveranstaltung SAPHIRE NOW und anderer Kunden-Events, sowie Reisekosten aufgrund normalen Geschäftsreiseverhaltens.

Highlights

- Vertragsabschlüsse mit einschließlich folgenden Schlüsselkunden wurden erzielt: Unilever, BioNTech, IKEA, Nippon Express, BMW, der Yamaha Motor Company, der Toshiba Corporation, AstraZeneca, Zalando, Deichmann, B. Braun, und der Clemson University. AkzoNobel, CONA Services, Daikin Chemicals, Olam International, Google, Bosch Siemens Hausgeräte, Douglas, LIVEKINDLY Collective, Peloton und Chobani nahmen den Produktivbetrieb mit SAP-Lösungen auf.
- Die SAP hat am 27. Januar „RISE with SAP“ auf den Markt gebracht, um Kunden einen einfachen Weg zu bieten ihr Unternehmen in der Cloud neu auszurichten. Allein im ersten Quartal schloss die SAP über 100 Verträge ab. Kunden wie Carrefour Brazil, Sono Motors, KIA Chile, Hillrom und Grupo Feromax haben sich im ersten Quartal für „RISE with SAP“ entschieden.
- Die SAP konnte im ersten Quartal insgesamt mehr als 400 S/4HANA-Kunden hinzugewinnen. Die Gesamtzahl der S/4HANA-Kunden ist damit gegenüber der Vorjahresperiode um über 16 % auf mehr als 16.400 gestiegen. Davon haben über 9.600 bereits den Produktivbetrieb aufgenommen. Über 50 % der gewonnenen S/4HANA-Kunden waren Neukunden.
- Die Übernahme von Signavio wurde am 5. März abgeschlossen. Die SAP baut damit ihre Funktionen für Business Process Intelligence beträchtlich aus.
- Die SAP hat die Übernahme von AppGyver, einem Pionier im Bereich der No-Code-Entwicklungsplattformen, abgeschlossen. Die Lösungen von AppGyver werden Teil der SAP Business Technology Platform.
- Die SAP hat eine strategische Partnerschaft mit Dediq bekannt gegeben. Die beiden Unternehmen werden das SAP-Portfolio für Finanzdienstleister gemeinsam ausbauen und in neue Lösungen investieren, um die Banken- und Versicherungsbranche, die sich derzeit in einem sehr raschen Wandel befindet, besser unterstützen zu können. Die neuen Lösungen werden als Teil der SAP Industry-Cloud-Lösungen entwickelt. Die SAP und Dediq beabsichtigen gemeinsam eine Geschäftseinheit für die Finanzdienstleistungsbranche (Financial Services Industry; FSI) zu gründen, an der beide Unternehmen gemeinschaftlich beteiligt sein werden. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden ist die Gründung der neuen FSI-Geschäftseinheit für September 2021 vorgesehen.
- Die SAP hat eine Dividende von 1,85 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2020 vorgeschlagen. Dies entspricht einer Erhöhung um 0,27 € oder 17 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Dividende bedarf der Zustimmung der Aktionäre im Rahmen der kommenden Hauptversammlung, die am 12. Mai 2021 stattfinden wird.

Finanzielle Ergebnisse – Erstes Quartal 2021¹

Der Current Cloud Backlog stieg um 15 % auf 7,63 Mrd. € beziehungsweise um 19 % (währungsbereinigt). Die Clouderlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 7 % auf 2,14 Mrd. € (IFRS) beziehungsweise um 7 % auf 2,15 Mrd. € (Non-IFRS) und um 13 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Softwarelizenzerlöse stiegen um 7 % im Vergleich zum Vorjahr auf 0,48 Mrd. € (IFRS und Non-IFRS) und um 11 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Cloud- und Softwareerlöse stiegen um 1 % auf 5,43 Mrd. € (IFRS und Non-IFRS) und um 6 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Serviceerlöse verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 18 % auf 0,9 Mrd. € (IFRS und Non-IFRS) und um 14 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Dieser Umsatzrückgang reflektiert die im November 2020 abgeschlossene Veräußerung der Kommunikationseinheit SAP Digital Interconnect, die im ersten Quartal 2020 Serviceerlöse von ca. 90 Mio. € (IFRS und Non-IFRS) beigesteuert hatte. Die gesamten Umsatzerlöse verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 3 % auf 6,35 Mrd. € (IFRS und Non-IFRS) und erhöhten sich um 2 % (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Der Anteil der besser planbaren Umsätze² an den gesamten Umsatzerlösen stieg im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr um rund 2 Prozentpunkte auf rund 78 %.

Das Betriebsergebnis (IFRS) verringerte sich um 21 % auf 0,96 Mrd. € und die operative Marge (IFRS) verringerte sich um 3,4 Prozentpunkte auf 15,1 % aufgrund höherer Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme (vor allem im Zusammenhang mit Zuteilungen aus dem Börsengang von Qualtrics) und Restrukturierungsaufwendungen in Verbindung mit der beschleunigten Harmonisierung der SAP-Infrastruktur für den Cloudbetrieb. Das Betriebsergebnis (Non-IFRS) erhöhte sich um 17 % auf 1,74 Mrd. € beziehungsweise um 24 % (Non-IFRS, währungsbereinigt) und die operative Marge (Non-IFRS) erhöhte sich um 4,7 Prozentpunkte auf 27,4 % beziehungsweise um 4,9 Prozentpunkte (Non-IFRS, währungsbereinigt).

Das Ergebnis je Aktie stieg um 29 % auf 0,88 € (IFRS) beziehungsweise um 63 % auf 1,40 € (Non-IFRS). Das Ergebnis je Aktie beinhaltet einen erneut starken Beitrag von Sapphire Ventures.

Der operative Cashflow betrug im ersten Quartal 3,09 Mrd. €. Der Free Cashflow stieg im Jahresvergleich um 10 % auf 2,85 Mrd. €. Der Cashflow wurde durch geringere anteilsbasierte Vergütungen und Restrukturierungszahlungen positiv beeinflusst. Der Free Cashflow wurde durch einen Rückgang der Investitionsausgaben weiter unterstützt. Zum Quartalsende belief sich die Nettoverschuldung auf –2,66 Mrd. €.

Erweiterte Finanzberichterstattung – Beschleunigter Umstieg der SAP in die Cloud

Ab dem ersten Quartal 2021 erweitert die SAP ihre Finanzberichterstattung, um Anleger transparent über die Umstellung ihres ERP-Kerngeschäfts in die Cloud zu informieren. Hierzu veröffentlicht die SAP den Anteil, den SAP S/4HANA Cloud zum Current Cloud Backlog und den Clouderlösen beiträgt, sowie die nominalen und währungsbereinigten Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr.

Im ersten Quartal stieg der Current Cloud Backlog von S/4HANA Cloud um 39 % auf 1,04 Mrd. € beziehungsweise um 43 % (währungsbereinigt). Die Erlöse für S/4HANA Cloud erhöhten sich um 36 % auf 227 Mio. € (IFRS und Non-IFRS) beziehungsweise um 43 % (währungsbereinigt).

SAP S/4HANA Cloud ist das Cloudangebot der SAP für ERP-Kernprozesse. Es besteht im Wesentlichen aus Cloudlösungen für Finanzmanagement, Supply Chain Management, Entwicklung und Fertigung, Auftrags- und Anlagenmanagement sowie den entsprechenden Lösungen für Datenmanagement, Analysen, Entwicklung und Integration.

„RISE with SAP“, das ganzheitliche SAP-Angebot für die Neuausrichtung von Unternehmen in der Cloud, ist ein wichtiger Wachstumsmotor für SAP S/4HANA Cloud und die SAP Business Technology Platform.

¹ Die Ergebnisse für das erste Quartal 2021 waren auch von anderen Effekten beeinflusst. Weitere Informationen finden Sie in den Angaben auf Seite 22 dieses Dokuments.

² Der Anteil der besser planbaren Umsätze ist die Summe aus den Clouderlösen (Non-IFRS) und Softwaresupporterlösen (Non-IFRS) in Prozent der Umsatzerlöse.

Entwicklung der Segmente – Erstes Quartal 2021

Die drei berichtspflichtigen Segmente der SAP, „Applications, Technology & Support“, „Qualtrics“ und „Services“, haben sich folgendermaßen entwickelt:

Applications, Technology & Support (AT&S)

Die Erlöse im Segment AT&S sanken um 1 % im Vergleich zum Vorjahr auf 5,31 Mrd. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 4 %). Die Entwicklung des Segments war zurückzuführen auf ein starkes zweistelliges Wachstum der Clouderlöse bei S/4HANA Cloud, Lösungen für die digitale Logistikkette, der SAP Business Technology Platform und Customer-Experience-Lösungen, vor allem E-Commerce. Die Softwarelizenz Erlöse stiegen deutlich, da sich die SAP mit Lösungen für ERP und die Logistikkette viele Male gegenüber den Wettbewerbern durchsetzte. Die Supporterlöse im Segment stagnierten währungsbereinigt im Vergleich zum Vorjahr aufgrund hoher Bindungsraten und der Verlagerung einiger Supporterlöse in die Cloud.

Qualtrics

Die Erlöse im Segment Qualtrics wuchsen um 25 % im Vergleich zum Vorjahr auf 202 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Anstieg um 37 %). Das starke Wachstum wurde von Unternehmen getragen, die mit Experience-Daten von Qualtrics und den daraus gewonnenen Erkenntnissen die Mitarbeiterbindung und die Mitarbeitermotivation verbessern, neue Kunden finden und die Beziehungen zu bestehenden Kunden stärken wollen. LIXIL, Singapore Post, die Bank of Montreal, Los Angeles County Public Health, Mitsubishi Electric Corporation, Royal Caribbean International und viele andere Unternehmen haben sich für Experience-Management-Lösungen von Qualtrics entschieden.

Services

Die Erlöse im Segment Services sanken um 12 % im Vergleich zum Vorjahr auf 800 Mio. € (währungsbereinigt bedeutet dies einen Rückgang um 8 %). Das Service-Implementierungsgeschäft beweist mit dem Umstieg der SAP auf die Remote-Bereitstellung weiterhin seine Stabilität und Flexibilität. Die Premiumservices der SAP sind weiterhin sehr gefragt. Das Schulungsgeschäft der SAP wird jedoch auch weiterhin durch die verzögerte Wiedereröffnung globaler Schulungszentren beeinträchtigt.

Segment Ergebnisse auf einen Blick

Erstes Quartal 2021

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Applications, Technology & Support			Qualtrics			Services		
	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungsbereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungsbereinigt	zu aktuellen Kursen	Δ in %	Δ in %, währungsbereinigt
Clouderlöse	1.958	4	10	160	33	45	0	k. A.	k. A.
Segementerlöse	5.314	-1	4	202	25	37	800	-12	-8
Segementergebnis	2.127	8	13	13	<-100	<-100	170	26	33
Cloudbruttomarge (in %)	68,8	-0,1 Pp	-0,2 Pp	92,2	1,4 Pp	1,5 Pp	n.a. ¹⁾	n.a. ¹⁾	n.a. ¹⁾
Segmentmarge (in %)	40,0	3,1 Pp	3,2 Pp	6,4	16,5 Pp	15,6 Pp	21,2	6,4 Pp	6,5 Pp

¹⁾ n. a. = nicht aussagekräftig

Umsatzentwicklung in den Regionen – Erstes Quartal 2021

Die SAP verzeichnete in allen Regionen starke Ergebnisse.

In der Region Europa, Naher Osten, Afrika (EMEA) stiegen die Cloud- und Softwareerlöse um 5 % (IFRS) beziehungsweise 7 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Clouderlöse wuchsen um 21 % (IFRS) beziehungsweise 24 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei sich Deutschland und die Schweiz besonders hervortaten.

In der Region Amerika sanken die Cloud- und Softwareerlöse um 6 % (IFRS) beziehungsweise stiegen um 3 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Clouderlöse gingen um 2 % (IFRS) zurück beziehungsweise wuchsen um 7 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Kanada und Mexiko verzeichneten eine robuste Entwicklung.

In der Region Asien-Pazifik-Japan (APJ) stiegen die Cloud- und Softwareerlöse um 7 % (IFRS) beziehungsweise 11 % (Non-IFRS, währungsbereinigt). Die Clouderlöse wuchsen um 14 % (IFRS) beziehungsweise 18 % (Non-IFRS, währungsbereinigt), wobei Japan, Australien und Singapur besonders hervorzuheben sind.

Wesentliche Finanzkennzahlen

Erstes Quartal 2021

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	IFRS			Non-IFRS ¹⁾			
	Q1 2021	Q1 2020	Δ in %	Q1 2021	Q1 2020	Δ in %	Δ in %, währungs-bereinigt
Current Cloud Backlog ²⁾	k. A.	k. A.	k. A.	7.628	6.634	15	19
Clouderlöse	2.145	2.011	7	2.147	2.012	7	13
Softwarelizenz- und -Supporterlöse	3.283	3.386	-3	3.283	3.386	-3	1
Cloud- und Softwareerlöse	5.428	5.397	1	5.431	5.398	1	6
Umsatzerlöse	6.348	6.521	-3	6.350	6.522	-3	2
Anteil besser planbarer Umsätze (in %)	78	76	2Pp	78	76	2Pp	
Betriebsergebnis	960	1.210	-21	1.741	1.482	17	24
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.070	811	32	1.722	1.015	70	
Unverw. Ergebnis je Aktie (in €)	0,88	0,68	29	1,40	0,85	63	
Anzahl Mitarbeiter (Vollzeitbeschäftigte, 31. März)	103.142	101.150	2	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

¹⁾ Für die Aufschlüsselung der individuellen Anpassungen siehe Tabelle „Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen“ in dieser Quartalsmitteilung.

²⁾ Da dies eine Auftragseingangskennzahl ist, gibt es hierzu kein IFRS-Äquivalent.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ausblick – Geschäftsjahr 2021

Die SAP hat am 13. April ihren Ausblick für das Gesamtjahr 2021 angehoben. Dieser spiegelt die starke Entwicklung beim Cloud-Neugeschäft wider, die das Wachstum der Clouderlöse voraussichtlich weiter beschleunigen wird. Die SAP geht weiterhin von einem Rückgang der Softwarelizenzerlöse im Gesamtjahr aus, da sich mehr Kunden für das Subskriptionsangebot „RISE with SAP“ zur Abwicklung ihrer geschäftskritischen Kernprozesse entscheiden. Dieser Ausblick geht außerdem weiterhin davon aus, dass die Corona-Krise langsam abklingen wird, während die Impfprogramme weltweit voranschreiten, sodass sich die globale Nachfrage im zweiten Halbjahr 2021 allmählich verbessert.

Die SAP erwartet, dass

- die Clouderlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 9,2 Mrd. € und 9,5 Mrd. € (zuvor 9,1 Mrd. € bis 9,5 Mrd. €) liegen werden (2020: 8,09 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 14 % bis 18 %.
- die Cloud- und Softwareerlöse (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 23,4 Mrd. € und 23,8 Mrd. € (zuvor 23,3 Mrd. € bis 23,8 Mrd. €) liegen werden (2020: 23,23 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von 1 % bis 2 %.
- das Betriebsergebnis (Non-IFRS, währungsbereinigt) in einer Spanne zwischen 7,8 Mrd. € und 8,2 Mrd. € liegen wird (2020: 8,28 Mrd. €). Diese Spanne entspricht währungsbereinigt einer Wachstumsrate von –1 % bis –6 %.
- der Anteil der besser planbaren Umsätze (definiert als die Summe der Clouderlöse und Softwaresupporterlöse) an den gesamten Umsatzerlösen etwa 75 % erreichen wird (2020: 72 %).

Die SAP erwartet weiterhin, vor allem aufgrund eines leicht reduzierten Gewinns, höherer Einkommensteuerzahlungen als erwartet und nachteiliger Wechselkursentwicklungen, einen operativen Cashflow von etwa 6,0 Mrd. € (2020: 7,2 Mrd. €). Für den Free Cashflow erwartet die SAP, auch beeinflusst durch einen leichten Anstieg der Investitionsausgaben, ein Niveau von über 4,5 Mrd. € (2020: 6,0 Mrd. €).

Während der Ausblick der SAP für das Gesamtjahr 2021 ohne Berücksichtigung der Wechselkurse gegeben wird, erwartet die SAP, dass die berichteten Wachstumsraten auf Basis aktueller Wechselkurse durch die Wechselkursschwankungen im Laufe des Jahres beeinflusst werden. Die erwarteten Währungseffekte für das zweite Quartal und das Gesamtjahr 2021 zeigt nachfolgende Tabelle:

Erwartete Währungseffekte für den Rest des Jahres auf Basis der Wechselkurse von März 2021		
In Prozentpunkten	Q2	GJ
Clouderlöse	–6 Pp bis –4 Pp	–4 Pp bis –2 Pp
Cloud- und Softwareerlöse	–5 Pp bis –3 Pp	–3 Pp bis –1 Pp
Betriebsergebnis	–5 Pp bis –3 Pp	–3 Pp bis –1 Pp

Für die SAP stehen im Jahr 2021 drei nichtfinanzielle Ziele im Mittelpunkt: Kundentreue, Mitarbeiterengagement und CO₂-Emissionen. Die SAP möchte nach wie vor Folgendes erreichen:

- einen Kunden-Net-Promoter-Score zwischen 5 und 10 im Jahr 2021,
- einen Mitarbeiterengagement-Index zwischen 84 % und 86 % und
- Netto-Treibhausgasemissionen von 145 kt im Jahr 2021.

Zusätzliche Informationen

Diese Quartalsmitteilung und alle darin enthaltenen Informationen sind ungeprüft.

Definition wichtiger Wachstumskennzahlen

Der **Current Cloud Backlog** (CCB) zeigt die zu einem gegebenen Zeitpunkt vertraglich zugesicherten Clouderlöse, die wir in den kommenden 12 Monaten zu realisieren erwarten. Es handelt sich somit um eine Unterkomponente unserer gesamten ausstehenden Leistungsverpflichtungen nach IFRS 15.120. Für den CCB werden nur vertraglich zugesicherte Verträge berücksichtigt. Man kann den CCB daher als unteren Schwellenwert für die Clouderlöse betrachten, deren Realisierung wir in den folgenden zwölf Monaten erwarten, da er nutzungsabhängige Verträge ohne ein garantiertes Volumen sowie Verträge mit garantiertem Volumen, sowohl Neuverträge als auch Verlängerungen bestehender Verträge, die nach dem Stichtag geschlossen werden, unberücksichtigt lässt. Wir sind überzeugt, dass die Kennzahl CCB ein guter Indikator für den Vertriebs Erfolg im Cloudgeschäft ist, da sie sowohl Neugeschäft als auch Vertragsverlängerungen berücksichtigt.

Der **Anteil der besser planbaren Umsätze** ist die Summe aus den Clouderlösen (Non-IFRS) und Softwaresupporterlösen (Non-IFRS) in Prozent der gesamten Umsatzerlöse.

Erläuterungen zu weiteren wichtigen Wachstumskennzahlen finden Sie im Abschnitt „Steuerungssystem“ des Integrierten Berichts der SAP 2020, der im Internet unter www.sapintegratedreport.de zur Verfügung steht.

Telefonkonferenz/Ergänzende Finanzinformationen

Der Vorstand der SAP SE wird die Ergebnisse am Donnerstag, den 22. April, in einer Telefonkonferenz für Finanzanalysten um 14:00 Uhr MESZ erläutern. Die Konferenz (in englischer Sprache) wird live im Internet unter www.sap.de/investor übertragen und anschließend als Aufzeichnung (Replay) im Internet zur Verfügung stehen. Weitere Finanzinformationen zum ersten Quartal 2021 stehen ebenfalls im Internet unter www.sap.de/investor zur Verfügung.

Konferenz für Finanzanalysten und Investoren

Die SAP wird am Donnerstag, den 15. Juni, im Rahmen der jährlichen SAP-Kundenkonferenz SAPPHIRE NOW, die am 2. Juni beginnt, eine virtuelle Veranstaltung für Finanzanalysten ausrichten (<https://events.sap.com/sapandasug/en/home>).

Informationen zu SAP

Die SAP-Strategie soll dabei helfen, jedes Unternehmen in ein intelligentes Unternehmen zu verwandeln. Als ein Marktführer für Geschäftssoftware unterstützen wir Unternehmen jeder Größe und Branche dabei, ihre Ziele bestmöglich zu erreichen. Unsere Technologien für maschinelles Lernen, das Internet der Dinge und fortschrittliche Analyseverfahren helfen unseren Kunden auf dem Weg zum intelligenten Unternehmen. SAP unterstützt Menschen und Unternehmen dabei, fundiertes Wissen über ihre Organisationen zu gewinnen, fördert die Zusammenarbeit und hilft so, dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Wir vereinfachen Technologie für Unternehmen, damit sie unsere Software nach ihren eigenen Vorstellungen einfach und reibungslos nutzen können. Unsere End-to-End-Suite aus Anwendungen und Services ermöglicht es Kunden in 25 Branchen weltweit, profitabel zu sein, sich stets neu und flexibel anzupassen und etwas zu bewegen. Mit einem globalen Netzwerk aus Kunden, Partnern, Mitarbeitern und Vordenkern hilft SAP die Abläufe der weltweiten Wirtschaft und das Leben von Menschen zu verbessern. Weitere Informationen unter www.sap.com.

Weitere Informationen:

Investor Relations:

Stefan Gruber +49 (6227) 7-44872 investor@sap.com, CET
Folgen Sie SAP Investor Relations auf Twitter unter @sapinvestor.

Presse:

Joellen Perry +1 (650) 445-6780 joellen.perry@sap.com, PT
Marcus Winkler +49 (6227) 7-67497 marcus.winkler@sap.com, CET

Inhalt

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)	9
Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)	11
(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	11
(B) Konzernbilanz	12
(C) Konzern-Kapitalflussrechnung	13
Non-IFRS-Zahlen	14
(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung	14
(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS	15
(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen	16
(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen	16
Aufgliederungen	17
(H) Segmentinformationen	17
(I) Überleitung der Clouderlöse und -margen	19
(J) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)	20
(K) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen	21
Sonstige Angaben	22
(L) Finanzergebnis, netto	22
(M) Unternehmenszusammenschlüsse	22
(N) Börsengang von Qualtrics	22
(O) Anteilsbasierte Vergütungen	22
(P) Finanzschulden	22

Finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen (IFRS und Non-IFRS)

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020	Q1 2021
Umsatz						
Cloud (IFRS)	2.011	2.044	1.984	2.041	8.080	2.145
Cloud (Non-IFRS)	2.012	2.044	1.984	2.044	8.085	2.147
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	27	19	10	7	15	7
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	25	18	14	13	18	13
S/4HANA Cloud (IFRS)	168	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	227
S/4HANA Cloud (Non-IFRS)	168	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	227
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	36
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	43
Softwarelizenzen (IFRS)	451	773	714	1.703	3.642	483
Softwarelizenzen (Non-IFRS)	451	773	714	1.703	3.642	483
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-31	-18	-23	-15	-20	7
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-31	-18	-19	-11	-17	11
Softwaresupport (IFRS)	2.934	2.892	2.845	2.835	11.506	2.801
Softwaresupport (Non-IFRS)	2.934	2.892	2.845	2.835	11.506	2.801
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	3	1	-2	-4	0	-5
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	2	2	1	0	1	0
Softwarelizenzen und -Support (IFRS)	3.386	3.665	3.559	4.538	15.148	3.283
Softwarelizenzen und -Support (Non-IFRS)	3.386	3.665	3.559	4.538	15.148	3.283
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-3	-4	-7	-8	-6	-3
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	-4	-3	-4	-4	-4	1
Cloud und Software (IFRS)	5.397	5.709	5.544	6.579	23.228	5.428
Cloud und Software (Non-IFRS)	5.398	5.709	5.544	6.582	23.233	5.431
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	6	3	-2	-4	1	1
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	5	3	2	1	3	6
Umsatzerlöse (IFRS)	6.521	6.743	6.535	7.538	27.338	6.348
Umsatzerlöse (Non-IFRS)	6.522	6.744	6.535	7.541	27.343	6.350
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	7	1	-4	-6	-1	-3
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	5	1	0	-2	1	2
Anteil besser planbarer Umsätze (IFRS, in %)	76	73	74	65	72	78
Anteil besser planbarer Umsätze (Non-IFRS, in %)	76	73	74	65	72	78
Ergebnisse						
Betriebsergebnis (IFRS)	1.210	1.284	1.473	2.657	6.623	960
Betriebsergebnis (Non-IFRS)	1.482	1.964	2.069	2.772	8.287	1.741
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	1	8	-1	-2	1	17
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	0	7	4	3	4	24
Gewinn (Verlust) nach Steuern (IFRS)	811	885	1.652	1.934	5.283	1.070
Gewinn (Verlust) nach Steuern (Non-IFRS)	1.015	1.395	2.098	2.026	6.534	1.722
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	-6	6	34	-7	6	70
Margen						
Cloudbruttomarge (IFRS, in %)	66,4	66,0	66,4	67,6	66,6	67,2
Cloudbruttomarge (Non-IFRS, in %)	69,3	69,5	69,7	70,3	69,7	69,6
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (IFRS, in %)	85,2	86,4	86,7	88,2	86,7	85,7
Softwarelizenz- und -Support-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	85,7	87,4	87,6	88,5	87,4	86,3
Cloud- und -Software-Bruttomarge (IFRS, in %)	78,2	79,1	79,4	81,8	79,7	78,4
Cloud- und -Software-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	79,6	81,0	81,2	82,8	81,2	79,7
Gesamt-Bruttomarge (IFRS, in %)	68,3	69,9	71,1	74,8	71,2	70,3
Gesamt-Bruttomarge (Non-IFRS, in %)	69,8	72,6	73,7	75,8	73,1	72,3
Operative Marge (IFRS, in %)	18,6	19,0	22,5	35,2	24,2	15,1
Operative Marge (Non-IFRS, in %)	22,7	29,1	31,7	36,8	30,3	27,4
AT&S-Segment – Cloudbruttomarge (in %)	68,9	69,1	69,2	69,5	69,2	68,8
AT&S-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	78,5	80,1	80,6	82,5	80,5	78,9
AT&S-Segment – Segmentmarge (in %)	36,9	43,5	43,4	48,4	43,3	40,0

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020	Q1 2021
Services-Segment – Servicebruttomarge (in %)	30,1	36,0	38,9	33,2	34,4	36,7
Services-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	26,8	33,7	36,5	30,1	31,7	32,8
Services-Segment – Segmentmarge (in %)	14,8	19,7	23,9	19,2	19,3	21,2
Qualtrics-Segment – Cloudbruttomarge (in %)	90,8	91,0	90,9	94,1	91,8	92,2
Qualtrics-Segment – Segmentbruttomarge (in %)	75,4	78,6	79,1	77,4	77,6	79,6
Qualtrics-Segment – Segmentmarge (in %)	-10,1	1,4	4,7	0,9	-0,6	6,4
Kapitalmarktorientierte Kennzahlen						
Effektive Steuerquote (IFRS, in %)	27,7	33,1	20,2	28,5	26,8	20,0
Effektive Steuerquote (Non-IFRS, in %)	27,2	30,3	21,3	28,2	26,5	18,7
Ergebnis je Aktie, unverwässert (IFRS, in €)	0,68	0,73	1,32	1,62	4,35	0,88
Ergebnis je Aktie, unverwässert (Non-IFRS, in €)	0,85	1,17	1,70	1,70	5,41	1,40
Auftragseingänge und Current Cloud Backlog						
Current Cloud Backlog	6.634	6.638	6.599	7.155	7.155	7.628
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	25	20	10	7	7	15
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	24	21	16	14	14	19
S/4HANA Current Cloud Backlog	744	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	1.036
Veränderung in % im Vergleich zum Vorjahr	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	39
Veränderung in % (währungsbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	43
Anzahl Cloud-Transaktionen (bei den Aufträgen)	3.113	3.755	3.975	6.045	16.888	4.155
Anteil der Cloud-Aufträge größer 5 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	28	28	28	31	29	27
Anteil der Cloud-Aufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Cloud-Gesamtauftragsvolumen)	37	35	36	32	34	39
Anzahl On-Premise-Softwaretransaktionen (bei den Aufträgen)	10.517	9.175	11.006	14.918	45.616	9.687
Anteil der Softwareaufträge größer 5 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	24	34	30	29	30	23
Anteil der Softwareaufträge kleiner 1 Mio. € (in % vom Software-Gesamtauftragsvolumen)	42	38	37	32	36	42
Liquidität und Kapitalflussrechnung						
Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit	2.984	788	1.321	2.100	7.194	3.085
Investitionen	-333	-164	-155	-164	-816	-153
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-72	-84	-115	-107	-378	-84
Free Cashflow	2.580	540	1.052	1.829	6.000	2.848
in % der Umsatzerlöse (IFRS)	40	8	16	24	22	45
in % des Gewinns nach Steuern (IFRS)	318	61	64	95	114	266
Konzernliquidität	7.872	7.401	7.760	6.781	6.781	11.573
Finanzschulden (-)	-13.700	-14.855	-14.649	-13.283	-13.283	-14.230
Nettoverschuldung (-)	-5.827	-7.454	-6.889	-6.503	-6.503	-2.658
Vermögens- und Kapitalstruktur						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.816	6.205	7.434	5.311	5.311	10.332
Geschäfts- oder Firmenwert	29.731	29.214	28.184	27.560	27.560	29.374
Summe Vermögenswerte	62.947	60.709	59.278	58.472	58.472	66.495
Vertragsverbindlichkeiten (kurzfristig)	6.726	5.791	4.237	4.150	4.150	6.800
Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % der Bilanzsumme)	49	48	50	51	51	52
Nichtfinanzielle Kennzahlen						
Mitarbeiter (zum Stichtag) ¹⁾	101.150	101.379	101.450	102.430	102.430	103.142
Mitarbeiterbindung (in %, 12-Monatsbetrachtung)	93,3	93,9	94,8	95,3	95,3	95,4
Frauen in Führungspositionen (in %, zum Stichtag)	26,8	27,3	27,3	27,5	27,5	27,6
Treibhausgasemissionen (in kt)	65	25	25	20	135	30

¹⁾ Umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Hauptabschlussbestandteile des SAP-Konzerns (IFRS)

(A) Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2021	Q1 2020	Δ in %
Cloud	2.145	2.011	7
Softwarelizenzen	483	451	7
Softwaresupport	2.801	2.934	-5
Softwarelizenzen und -Support	3.283	3.386	-3
Cloud und Software	5.428	5.397	1
Services	919	1.124	-18
Umsatzerlöse	6.348	6.521	-3
Cloudkosten	-704	-675	4
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-471	-502	-6
Cloud- und Softwarekosten	-1.175	-1.176	0
Servicekosten	-709	-890	-20
Umsatzkosten	-1.884	-2.066	-9
Bruttogewinn	4.464	4.455	0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.171	-1.051	11
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.663	-1.851	-10
Allgemeine Verwaltungskosten	-505	-315	60
Restrukturierungskosten	-157	-15	>100
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-7	-12	-41
Operative Aufwendungen	-5.387	-5.311	1
Betriebsergebnis	960	1.210	-21
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	62	-49	<-100
Finanzierungserträge	547	163	>100
Finanzierungsaufwendungen	-232	-203	15
Finanzergebnis, netto	315	-39	<-100
Gewinn (Verlust) vor Steuern	1.337	1.122	19
Ertragsteueraufwand	-267	-310	-14
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.070	811	32
den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.040	814	28
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	30	-3	<-100
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)¹⁾	0,88	0,68	29
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)¹⁾	0,88	0,68	29

¹⁾ Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. März 2021 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.180 Millionen (verwässert 1.180 Millionen). Für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. März 2020 betrug die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien 1.191 Millionen (verwässert: 1.191 Millionen), jeweils ohne eigene Aktien.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(B) Konzernbilanz

zum 31.03.2021 und zum 31.12.2020

Mio. €	2021	2020
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.332	5.311
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.413	1.635
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6.617	6.593
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.434	1.321
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	282	210
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	20.078	15.069
Geschäfts- oder Firmenwert	29.374	27.560
Immaterielle Vermögenswerte	4.082	3.784
Sachanlagen	4.947	5.041
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.163	3.512
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	95	137
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	2.056	1.926
Tatsächliche Steuererstattungsansprüche	272	271
Latente Steueransprüche	1.427	1.173
Summe langfristiger Vermögenswerte	46.417	43.402
Summe Vermögenswerte	66.495	58.472
Mio. €	2021	2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.203	1.213
Tatsächliche Steuerschulden	504	414
Finanzielle Verbindlichkeiten	4.594	2.348
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	3.588	4.643
Rückstellungen	96	73
Vertragsverbindlichkeiten	6.800	4.150
Summe kurzfristiger Schulden	16.786	12.842
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	106	98
Tatsächliche Steuerschulden	746	667
Finanzielle Verbindlichkeiten	12.369	13.605
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	944	770
Rückstellungen	375	368
Latente Steuerschulden	239	158
Vertragsverbindlichkeiten	93	36
Summe langfristiger Schulden	14.873	15.702
Summe Schulden	31.659	28.544
Gezeichnetes Kapital	1.229	1.229
Agien	970	545
Gewinnrücklagen	33.930	32.026
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	502	-1.011
Eigene Anteile	-3.072	-3.072
Eigenkapital, das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	33.558	29.717
Nicht beherrschende Anteile	1.278	211
Summe Eigenkapital	34.836	29.928
Summe Eigenkapital und Schulden	66.495	58.472

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(C) Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	Q1 2021	Q1 2020
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.070	811
Anpassungen bei der Überleitung vom Gewinn (Verlust) nach Steuern auf die Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten:		
Abschreibungen	436	464
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	472	93
Ertragsteueraufwand	267	310
Finanzergebnis, netto	-315	39
Minderung/Erhöhung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	11
Andere Anpassungen für zahlungsunwirksame Posten	119	-1
Minderung/Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	185	522
Minderung/Erhöhung sonstiger Vermögenswerte	-108	-264
Erhöhung/Minderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-936	-835
Erhöhung/Minderung der Vertragsverbindlichkeiten	2.503	2.451
Auszahlungen für anteilsbasierte Vergütungen	-106	-162
Gezahlte Zinsen	-83	-109
Erhaltene Zinsen	8	25
Gezahlte Ertragsteuern, abzüglich zurückerstatteter Beträge	-425	-371
Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten	3.085	2.984
Auszahlungen für Unternehmenszusammenschlüsse abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-930	-28
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	-153	-333
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten oder Sachanlagen	21	24
Auszahlungen für den Erwerb von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	-228	-133
Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapital- oder Schuldinstrumenten anderer Unternehmen	322	96
Cashflows aus Investitionstätigkeiten	-967	-373
Gezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-2	0
Erwerb eigener Anteile	0	-150
Einzahlungen aus dem teilweisen Abgang von Anteilen eines Tochterunternehmens, die nicht zu einem Verlust der Beherrschung führen	1.847	0
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen	1.450	11
Rückzahlungen auf Fremdkapitalaufnahmen	-550	-12
Rückzahlungen auf Leasingverbindlichkeiten	-84	-72
Cashflows aus Finanzierungstätigkeiten	2.661	-223
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	243	113
Nettominderung/-erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.022	2.501
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	5.311	5.314
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	10.332	7.816

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Non-IFRS-Zahlen

(D) Basis der Non-IFRS-Darstellung

Wir berichten bereinigte Kennzahlen, wie zum Beispiel Umsatz (Non-IFRS), Aufwendungen (Non-IFRS) und Ergebniskennzahlen (Non-IFRS), die nicht auf der Basis von IFRS-Rechnungslegungsstandards ermittelt werden und daher Non-IFRS-Kennzahlen sind.

Weitere Informationen zu den Non-IFRS-Anpassungen und ihren Beschränkungen sowie zu währungsbereinigten und Free-Cashflow-Kennzahlen finden sich im Dokument [Erläuterungen zu Finanzinformationen \(Non-IFRS\)](#) im Internet.

(E) Überleitungsrechnung von Non-IFRS zu IFRS

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet	Q1 2021					Q1 2020			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs- bereinigt ¹⁾
Umsatz											
Cloud	2.145	2	2.147	132	2.280	2.011	1	2.012	7	7	13
Softwarelizenzen	483	0	483	19	501	451	0	451	7	7	11
Softwaresupport	2.801	0	2.801	127	2.927	2.934	0	2.934	-5	-5	0
Softwarelizenzen und -Support	3.283	0	3.283	145	3.429	3.386	0	3.386	-3	-3	1
Cloud und Software	5.428	2	5.431	278	5.708	5.397	1	5.398	1	1	6
Services	919	0	919	47	966	1.124	0	1.124	-18	-18	-14
Umsatzerlöse	6.348	2	6.350	325	6.675	6.521	1	6.522	-3	-3	2
Operative Aufwendungen											
Cloudkosten	-704	51	-654			-675	56	-618	4	6	
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-471	21	-450			-502	18	-483	-6	-7	
Cloud- und Softwarekosten	-1.175	71	-1.103			-1.176	75	-1.102	0	0	
Servicekosten	-709	52	-657			-890	22	-868	-20	-24	
Umsatzkosten	-1.884	123	-1.760			-2.066	97	-1.969	-9	-11	
Bruttogewinn	4.464	126	4.590			4.455	98	4.553	0	1	
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.171	94	-1.077			-1.051	25	-1.027	11	5	
Vertriebs- und Marketing- kosten	-1.663	188	-1.475			-1.851	126	-1.725	-10	-15	
Allgemeine Verwaltungskosten	-505	215	-290			-315	7	-307	60	-6	
Restrukturierungskosten	-157	157	0			-15	15	0	>100	k. A.	
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-7	0	-7			-12	0	-12	-41	-41	
Operative Aufwendungen	-5.387	778	-4.609	-222	-4.831	-5.311	271	-5.040	1	-9	-4
Ergebnisse											
Betriebsergebnis	960	780	1.741	102	1.843	1.210	272	1.482	-21	17	24
Sonstige Aufwendungen und Erträge, netto	62	0	62			-49	0	-49	<-100	<-100	
Finanzierungserträge	547	0	547			163	0	163	>100	>100	
Finanzierungsaufwendungen	-232	0	-232			-203	0	-203	15	15	
Finanzergebnis, netto	315	0	315			-39	0	-39	<-100	<-100	
Gewinn (Verlust) vor Steuern	1.337	780	2.117			1.122	272	1.394	19	52	
Ertragsteueraufwand	-267	-128	-395			-310	-69	-379	-14	4	
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.070	652	1.722			811	203	1.015	32	70	
den Eigentümern des Mutter- unternehmens zuzurechnen	1.040	608	1.648			814	203	1.018	28	62	
den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	30	45	74			-3	0	-3	<-100	<-100	
Kennzahlen											
Operative Marge (in %)	15,1		27,4		27,6	18,6		22,7	-3,4Pp	4,7Pp	4,9Pp
Effektive Steuerquote (in %)²⁾	20,0		18,7			27,7		27,2	-7,7Pp	-8,5Pp	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,88		1,40			0,68		0,85	29	63	

¹⁾ Währungsbereinigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsbereinigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

²⁾ Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q1 2021 resultierte im Wesentlichen aus Steuerwirkungen aus Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Restrukturierungskosten.

Der Unterschied zwischen unserer effektiven Steuerquote (IFRS) und unserer effektiven Steuerquote (Non-IFRS) in Q1 2020 resultierte im Wesentlichen aus Steuerwirkungen aus akquisitionsbedingten Aufwendungen sowie Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen.

(F) Non-IFRS-Anpassungen – Ist-Werte und Schätzungen

Mio. €	Geschätzte Beträge für Gesamtjahr 2021	Q1 2021	Q1 2020
Betriebsergebnis (IFRS)		960	1.210
Anpassungen auf Umsatzerlöse	0–30	2	1
Anpassungen auf akquisitionsbedingte Aufwendungen	540–640	149	162
Anpassungen auf Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungsprogramme	2.300–2.800	472	93
Anpassungen auf Restrukturierungsaufwendungen	150–200	157	15
Anpassungen auf operative Aufwendungen		778	271
Anpassungen auf das Betriebsergebnis		780	272
Betriebsergebnis (Non-IFRS)		1.741	1.482

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(G) Non-IFRS-Anpassungen nach Funktionsbereichen

Mio. €	Q1 2021					Q1 2020				
	IFRS	Akquisitionsbedingt	SBP ¹⁾	Restrukturierung	Non-IFRS	IFRS	Akquisitionsbedingt	SBP ¹⁾	Restrukturierung	Non-IFRS
Cloudkosten	-704	39	11	0	-654	-675	53	3	0	-618
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-471	8	13	0	-450	-502	11	7	0	-483
Servicekosten	-709	5	47	0	-657	-890	1	22	0	-868
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.171	2	92	0	-1.077	-1.051	2	23	0	-1.027
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.663	90	98	0	-1.475	-1.851	95	31	0	-1.725
Allgemeine Verwaltungskosten	-505	5	210	0	-290	-315	1	7	0	-307
Restrukturierungskosten	-157	0	0	157	0	-15	0	0	15	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge, netto	-7	0	0	0	-7	-12	0	0	0	-12
Operative Aufwendungen	-5.387	149	472	157	-4.609	-5.311	162	93	15	-5.040

¹⁾ Anteilsbasierte Vergütung

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Ohne den gesonderten Ausweis der Restrukturierungskosten in unserer Gewinn- und Verlustrechnung hätte sich folgende Aufteilung ergeben:

Mio. €	Q1 2021	Q1 2020
Cloudkosten	-130	0
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-3	-2
Servicekosten	-14	-4
Forschungs- und Entwicklungskosten	-9	-5
Vertriebs- und Marketingkosten	-2	-2
Allgemeine Verwaltungskosten	-1	0
Restrukturierungskosten	-157	-15

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Aufgliederungen

(H) Segmentinformationen

(H.1) Segmentgrundlagen und Segmentänderungen

Die SAP hat drei berichtspflichtige Segmente: das Segment Applications, Technology & Support, das Segment Qualtrics und das Segment Services.

Im ersten Quartal 2021 haben sich folgende Änderungen in der Zusammensetzung unserer Geschäftssegmente durch interne Reorganisationen und Zukäufen ergeben:

- SAP hat die Signavio GmbH zur Ergänzung ihrer Business Process Intelligence Angebote erworben. Diese Akquisition führte daher zu einem neuen Geschäftssegment namens Business Process Intelligence. Aufgrund der Größe von Business Process Intelligence ist das Geschäftssegment jedoch kein berichtspflichtiges Segment.
- Zu Beginn des Jahres 2021 wurde das Segment Concur aufgelöst und in das Segment Applications, Technology & Support und das Segment Services integriert.
- Im ersten Quartal 2021 wurden die Funktionen aus dem Finanz- und Rechtsbereich von Qualtrics wieder in das Segment Qualtrics integriert.

Weitere Informationen zu unserer Segmentberichterstattung finden Sie unter Textziffer (C.1) „Segmentergebnisse“ in unserem Integrierten Bericht 2020.

(H.2) Segmentinformationen – Quartal

Applications, Technology & Support

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1 2021		Q1 2020	Δ in %	
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	1.958	2.075	1.890	4	10
Softwarelizenzen	482	501	447	8	12
Softwaresupport	2.801	2.927	2.933	-5	0
Softwarelizenzen und -Support	3.283	3.428	3.381	-3	1
Cloud und Software	5.241	5.504	5.271	-1	4
Services	73	76	84	-13	-10
Segmenterlöse	5.314	5.579	5.355	-1	4
Cloudkosten	-611	-649	-587	4	10
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-412	-430	-452	-9	-5
Cloud- und Softwarekosten	-1.023	-1.079	-1.039	-2	4
Servicekosten	-99	-103	-112	-12	-8
Umsatzkosten	-1.122	-1.182	-1.151	-3	3
Segmentbruttogewinn	4.192	4.398	4.204	0	5
Sonstige Segmentaufwendungen	-2.065	-2.158	-2.225	-7	-3
Segmentergebnis	2.127	2.239	1.978	8	13
Margen					
Cloudbruttomarge (in %)	68,8	68,7	68,9	-0,1 Pp	-0,2 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	78,9	78,8	78,5	0,4 Pp	0,3 Pp
Segmentmarge (in %)	40,0	40,1	36,9	3,1 Pp	3,2 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Qualtrics

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1 2021		Q1 2020	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	160	174	120	33	45
Softwarelizenzen	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwaresupport	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen und -Support	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud und Software	160	174	120	33	45
Services	43	47	42	3	12
Segmenterlöse	202	221	161	25	37
Cloudkosten	-12	-13	-11	13	21
Softwarelizenz- und -Supportkosten	0	0	0	k. A.	k. A.
Cloud- und Softwarekosten	-12	-13	-11	13	21
Servicekosten	-29	-31	-29	1	8
Umsatzkosten	-41	-44	-40	4	12
Segmentbruttogewinn	161	176	122	32	45
Sonstige Segmentaufwendungen	-148	-164	-138	7	19
Segmentergebnis	13	12	-16	<-100	<-100
Margen					
Cloudbruttomarge (in %)	92,2	92,3	90,8	1,4 Pp	1,5 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	79,6	79,9	75,4	4,2 Pp	4,5 Pp
Segmentmarge (in %)	6,4	5,5	-10,1	16,5 Pp	15,6 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

Services

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet (Non-IFRS)	Q1 2021		Q1 2020	Δ in %	Δ in %
	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt	zu aktuellen Kursen	zu aktuellen Kursen	währungs- bereinigt
Cloud	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwarelizenzen	0	0	0	k. A.	k. A.
Softwaresupport	0	0	1	<-100	<-100
Softwarelizenzen und -Support	0	0	1	<-100	<-100
Cloud und Software	0	0	1	-63	-63
Services	799	839	909	-12	-8
Segmenterlöse	800	839	910	-12	-8
Cloudkosten	-23	-24	-18	26	34
Softwarelizenz- und -Supportkosten	-8	-9	-12	-33	-29
Cloud- und Softwarekosten	-31	-33	-30	2	8
Servicekosten	-506	-530	-635	-20	-17
Umsatzkosten	-537	-563	-666	-19	-15
Segmentbruttogewinn	262	276	244	7	13
Sonstige Segmentaufwendungen	-93	-97	-109	-15	-11
Segmentergebnis	170	179	135	26	33
Margen					
Servicebruttomarge (in %)	36,7	36,8	30,1	6,6 Pp	6,7 Pp
Segmentbruttomarge (in %)	32,8	32,9	26,8	6,0 Pp	6,1 Pp
Segmentmarge (in %)	21,2	21,3	14,8	6,4 Pp	6,5 Pp

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(I) Überleitung der Clouderlöse und -margen

Mio. €, falls nicht anders bezeichnet						Q1 2021			Q1 2020			Δ in %
		IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungs- einfluss	Non-IFRS währungs- bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	
Clouderlöse – SaaS/PaaS ¹⁾	Intelligent Spend	661	0	661	46	707	719	0	719	-8	-8	-2
	Sonstiges	1.270	2	1.273	73	1.346	1.087	1	1.088	17	17	24
	Summe	1.931	2	1.933	119	2.052	1.806	1	1.807	7	7	14
Clouderlöse – IaaS ²⁾		214	0	214	13	228	205	0	205	5	5	11
Clouderlöse		2.145	2	2.147	132	2.280	2.011	1	2.012	7	7	13
Cloudbruttomarge – SaaS/PaaS ¹⁾ (in %)	Intelligent Spend	78,3		78,7		79,1	78,6		78,7	-0,3 Pp	-0,1 Pp	0,4 Pp
	Sonstiges	67,2		71,0		70,7	65,2		70,2	2,1 Pp	0,8 Pp	0,5 Pp
	Summe	71,0		73,6		73,6	70,5		73,6	0,5 Pp	-0,0 Pp	-0,0 Pp
Cloudbruttomarge – IaaS ²⁾ (in %)		32,4		33,1		32,8	30,6		31,0	1,8 Pp	2,2 Pp	1,8 Pp
Cloudbruttomarge (in %)		67,2		69,6		69,5	66,4		69,3	0,7 Pp	0,3 Pp	0,2 Pp

¹⁾ Software as a Service/Platform as a Service

²⁾ Infrastructure as a Service

³⁾ Währungsberichtigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsberichtigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(J) Umsatz nach Regionen (IFRS und Non-IFRS)

Mio. €	Q1 2021					Q1 2020			Δ in %		
	IFRS	Anp.	Non-IFRS	Währungseinfluss	Non-IFRS währungs-bereinigt	IFRS	Anp.	Non-IFRS	IFRS	Non-IFRS	Non-IFRS währungs-bereinigt ¹⁾
Clouderlöse nach Regionen											
Region EMEA	745	1	746	19	765	618	0	618	21	21	24
Region Amerika	1.114	1	1.115	103	1.218	1.142	1	1.144	-2	-2	7
Region APJ	286	0	286	10	296	251	0	251	14	14	18
Clouderlöse	2.145	2	2.147	132	2.280	2.011	1	2.012	7	7	13
Cloud- und Softwareerlöse nach Regionen											
Region EMEA	2.433	1	2.435	45	2.480	2.326	0	2.326	5	5	7
Region Amerika	2.118	1	2.118	198	2.316	2.252	1	2.253	-6	-6	3
Region APJ	877	0	877	35	912	820	0	820	7	7	11
Cloud- und Softwareerlöse	5.428	2	5.431	278	5.708	5.397	1	5.398	1	1	6
Umsatzerlöse nach Regionen											
Deutschland	951	1	952	1	953	894	0	894	6	6	7
Übrige Region EMEA	1.884	1	1.885	50	1.935	1.895	0	1.895	-1	-1	2
Region EMEA	2.835	1	2.837	51	2.887	2.789	0	2.789	2	2	4
USA	2.035	1	2.036	183	2.218	2.266	1	2.267	-10	-10	-2
Übrige Region Amerika	486	0	486	51	537	503	0	503	-3	-3	7
Region Amerika	2.521	1	2.522	234	2.756	2.769	1	2.770	-9	-9	-1
Japan	322	0	322	21	343	306	0	306	5	5	12
Übrige Region APJ	670	0	670	18	688	657	0	657	2	2	5
Region APJ	992	0	992	40	1.031	963	0	963	3	3	7
Umsatzerlöse	6.348	2	6.350	325	6.675	6.521	1	6.522	-3	-3	2

¹⁾ Währungsberichtigte Periodenveränderungen werden berechnet durch den Vergleich der währungsberichtigten Non-IFRS-Zahlen der Berichtsperiode mit den Non-IFRS-Zahlen der Vorjahresperiode.

Durch Rundungen können geringe Differenzen auftreten.

(K) Mitarbeiter nach Regionen und Funktionsbereichen

Vollzeitbeschäftigte	31.3.2021				31.3.2020			
	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt	EMEA	Amerika	APJ	Gesamt
Cloud und Software	5.896	4.486	5.089	15.471	6.469	4.561	5.425	16.455
Services	8.468	5.863	6.079	20.410	8.253	6.049	5.940	20.241
Forschung und Entwicklung	14.073	6.103	9.944	30.120	12.842	5.939	9.273	28.054
Vertrieb und Marketing	10.404	10.450	4.924	25.779	10.187	10.485	5.186	25.859
Allgemeine Verwaltung	3.407	2.188	1.243	6.838	3.211	2.215	1.236	6.661
Infrastruktur	2.501	1.258	766	4.524	2.205	1.009	665	3.879
SAP-Konzern (31.3.)	44.749	30.348	28.045	103.142	43.166	30.259	27.726	101.150
davon aus Unternehmenserwerben ¹⁾	359	41	26	426	0	0	0	0
SAP-Konzern (Durchschnitt der Monatsendwerte für drei Monate)	44.389	30.295	28.007	102.691	43.143	30.088	27.632	100.864

¹⁾ für Unternehmenserwerbe abgeschlossen zwischen 1. Januar und 31. März des entsprechenden Jahres

Sonstige Angaben

(L) Finanzergebnis, netto

Im ersten Quartal 2021 enthielten die Finanzierungserträge im Wesentlichen Erträge aus Abgängen oder IFRS-9-bezogenen Zeitwertanpassungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von 530 Mio. € (Q1/2020: 123 Mio. €).

Im ersten Quartal 2021 umfassten die Finanzierungsaufwendungen im Wesentlichen Verluste aus Abgängen oder IFRS-9-bezogenen Zeitwertanpassungen von Unternehmensbeteiligungen in Höhe von 161 Mio. € (Q1/2020: 102 Mio. €).

(M) Unternehmenszusammenschlüsse

Im Januar 2021 hat die SAP den Abschluss einer Vereinbarung zur Übernahme der Signavio GmbH (Berlin, Deutschland) bekannt gegeben, einem führenden Unternehmen im Bereich Business Process Intelligence und Prozessmanagement. Der vorläufige Kaufpreis beträgt circa 950 Mio. €. Der Abschluss der Transaktion erfolgte am 5. März nach Vorliegen von behördlichen und sonstigen Genehmigungen; die Geschäftsergebnisse und Vermögenswerte und Schulden werden ab diesem Datum in den Konzernabschluss einbezogen.

(N) Börsengang von Qualtrics

Am 28. Januar 2021 wurde der Börsengang der Qualtrics International Inc. an der US-Börse NASDAQ mit der Platzierung von 12 % der Aktien erfolgreich durchgeführt, was zu einer Reduzierung des SAP-Anteils auf 83 % führte (SAP hält jedoch weiterhin Qualtrics-Stammaktien der Klasse B mit Stimmrechtsvorzügen, sodass der Stimmrechtsanteil der SAP derzeit signifikant höher ist). Der Zufluss an Barmitteln aus dem Börsengang belief sich auf 1.847 Mio. € und die Minderheitenanteile am Nettovermögen wurden erstmalig mit 909 Mio. € angesetzt.

(O) Anteilsbasierte Vergütungen

Im Januar 2021 wurden 65,9 Mio. Qualtrics RSUs (Retention Share Units) gewährt, um Führungskräfte und Mitarbeiter von Qualtrics, von deren Urteil, Initiative und Einsatz der Unternehmenserfolg in hohem Maße abhängt, zu motivieren und ihnen zu ermöglichen, einen Anteil am Unternehmen zu erwerben.

Nach Ablauf eines freiwilligen Umtauschangebots für berechnigte Mitarbeiter von Qualtrics am 28. Januar 2021 wurden 5,4 Mio. Qualtrics-Rechte und 1,3 Mio. RSUs aus dem Move-SAP-Plan in 12,8 Mio. Qualtrics RSUs getauscht. Die Bedingungen des freiwilligen Umtauschangebots, einschließlich des Umtauschverhältnisses, wurden so konzipiert, dass der innere Wert der Qualtrics-Rechte und der RSUs aus dem Move-SAP-Plan, die angedient wurden, erhalten bleibt.

(P) Finanzschulden

Im März 2021 nahm die SAP zwei kurzfristige Bankdarlehen in Höhe von 950 Mio. € und 500 Mio. € mit einjähriger Laufzeit in Anspruch. Die Darlehen können flexibel im Laufe der Zeit getilgt werden und werden auf Basis des Euribor-Referenzzins plus 0,08% bzw. 0,05% verzinst.